

peet. v
Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft,
das wird ein Fest sein!
Martin Gutl

Gott, unser barmherziger Vater, hat in seiner großen Liebe unsere

**Sr. Germana CS
Marieluse Schweiger**

am Montag, dem 11. Februar 2019 nach langer Krankheit in seine unendliche Freude heimgeholt.



Sr. Germana wurde am 24. Mai 1940 in St. Aegydt am Neuwalde geboren. Sie wuchs als Einzelkind in einem Umfeld auf, das nicht sehr religiös geprägt war. Da ihre Eltern arbeiteten, wurde sie zum Großteil von ihrer Großmutter, die bei ihnen lebte, erzogen. Nach Abschluss der Hauptschule besuchte sie die Haushaltungsschule. In dieser Zeit wurde ihre Mutter, zu der sie eine sehr enge Beziehung hatte, schwer krank. Nach Abschluss der Schule pflegte sie diese mit großer Liebe bis zu deren Tod. Sr. Germana war damals erst sechzehn Jahre alt. Über eine Nachbarin erfuhr sie von der Caritas Socialis in Wien und fand in der Pramergasse als Hausmädchen ihren ersten Arbeitsplatz.

Der Kontakt zu den Schwestern der Caritas Socialis weckte in ihr die Sehnsucht nach einem religiösen Leben.

1961 trat sie in die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis ein und legte 1963 ihre erste Lebensweihe ab. Bis 1986 war sie in Klosterneuburg im Pflegeheim tätig: zunächst in der Hausreinigung, nach dem Stationsgehilfinnenkurs in der Pflege. Von 1986 bis 1994 arbeitete sie im Altersheim in der Pramergasse. In dieser Zeit besuchte sie den Lehrgang für Sterbe- und Trauerbegleitung und absolvierte die Ausbildung zur Pflegehelferin. Nach einer Sabbatzeit, in der sie an einem theologischen Kurs in Rom teilnahm, war sie von 1995 bis 2005 im CS Hospiz Rennweg tätig und erwarb das Diplom des Wiener Lehrganges für Krankenhausseelsorge. Danach setzte sie ihr handwerkliches Talent in unserer Werkstube ein. Nach einem schweren Sturz übersiedelte sie 2014 ins Pflegeheim in der Pramergasse. Bis zuletzt engagierte sie sich für unsere Weihnachtsschau, indem sie kleine Werkstücke herstellte.

Wir verlieren mit Sr. Germana eine sehr kontaktfreudige Mitschwester, die zu vielen Menschen gute Beziehungen pflegte. Sie war an allem sehr interessiert und hatte sich selbst ein großes geschichtliches Wissen angeeignet. Ihr künstlerisches Talent stellte sie mit viel Freude der Gemeinschaft zur Verfügung. Sr. Germana hatte auch die Gabe, Sterbende zu begleiten. Obwohl sie es in ihrem Leben nicht immer leicht hatte, war es ihr dennoch geschenkt, ihr Leben Gott dankbar hinzuhalten.

Wir begleiten unsere Sr. Germana am Dienstag, dem 19. Februar 2019 um 11:00 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte. Anschließend feiern wir für sie im Hildegardishaus (1230 Wien, Mackgasse 1-5) Eucharistie. Danach laden wir zum Mittagessen und zu einer Gedenkstunde ein.

Die Schwestern der
CARITAS SOCIALIS
im Namen aller Verwandten